



The Lonesome Traveler

www.lonesome-traveler.de

Copyright © The Lonesome Traveler - We love Bangladesh. We hate prejudices. All rights reserved.

Copyright © The Lonesome Traveler - We love Bangladesh. We hate prejudices. All rights reserved.

GELADEN UND ENTSICHERT *Bangladesch im Sucher. (14 Tage)*

Eine Tour nicht nur für (Hobby-) Fotografen! Im Vordergrund stehen zwar motivträchtige Szenen wie sie uns Kawran Bazar, Sadarghat, Landleben bzw. das Leben mit Ottern, ethnische Minderheiten in Lawachara, die Steinfischer oder Teepflückerinnen liefern werden, aber eigentlich ist das ganze Land ein einziges Fotomotiv, wie auch professionelle Fotografen feststellten. Dazu kommt die Unbekümmertheit der Einwohner, die sich fast ausnahmslos gern ablichten lassen und fast noch lieber über das Foto im Anschluss lachen.

Auch in Sachen Fortbewegung suchen wir uns das motivträchtigste aus: unter anderem werden wir mit der Eisenbahn und den legendären Flussschiffen unterwegs sein. Du besuchst nicht nur ein ursprüngliches und faszinierend anderes Land, Du wirst es erobern (müssen) das pralle, bunte Leben, dass sich oft genug auf der Straße abspielt.

Abgesehen von den motivträchtigen Szenen, wirst Du einen intensiven Einblick in das Leben der Menschen hier gewinnen und somit auch zahlreiche Möglichkeiten zu Aufnahmen ihrer Lebensumstände haben. Und vielleicht kannst Du nach der Tour den gängigen Stereotypen wie *Nähkammer und Armenhaus der Welt, Menschenmassen, Hunger, Umweltprobleme, Naturkatastrophen und Korruption* etwas entgegensetzen. Denn das Land ist mehr, viel mehr! Bangladesch ist pralles Leben, Kontraste, Vielfalt und Liebe, jede Menge Liebe!

Dir werden stumme Zeugen der Geschichte begegnen, wie quirlig-lebhaft die Gegenwart. Landschaftliche Highlights paaren sich mit religiösen Traditionen, das alltägliche Leben der Dorfgemeinschaften mit dem der Mega-Metropolen. Überall findest Du noch traditionelle Ackerwirtschaft und Fischfang vor, in den Städten sind Handwerk und Handel teilweise noch so öffentlich wie zu den Zeiten, als die Briten das Land eroberten. Sprich: Es gibt eine Unzahl von Eindrücken und Erlebnissen, die auf Dich warten und die Dir kein Zeitungsbericht und keine Fernsehsendung ersetzen können.

Sicher, es ist anstrengend abseits touristisch erschlossener Regionen unterwegs zu sein, aber dafür wird Dich Bangladesch mit unbezahlbaren Eindrücken und Erlebnissen entlohnen!

Highlights

- brodelnder Moloch Old Dhaka
- Schiffspassage auf dem Meghna, dem größten Strom Asiens
- UNESCO Weltkulturerbe Bagerhat – das vergessene Kalifatabad
- die letzten Otterfischer der Welt
- die Stadt aus Seide, Rajshahi
- Puthia, die Pracht der Hindu-Feudalreiche
- die Teehauptstadt Srimangal
- der letzte Regenwald des Landes – Lawachara Nationalpark
- die Steinfischer von Jaflon
- kosmopolitisches Sylhet – die Extravaganz im Norden
- Dhaka City, eine 20 Millionen Metropole

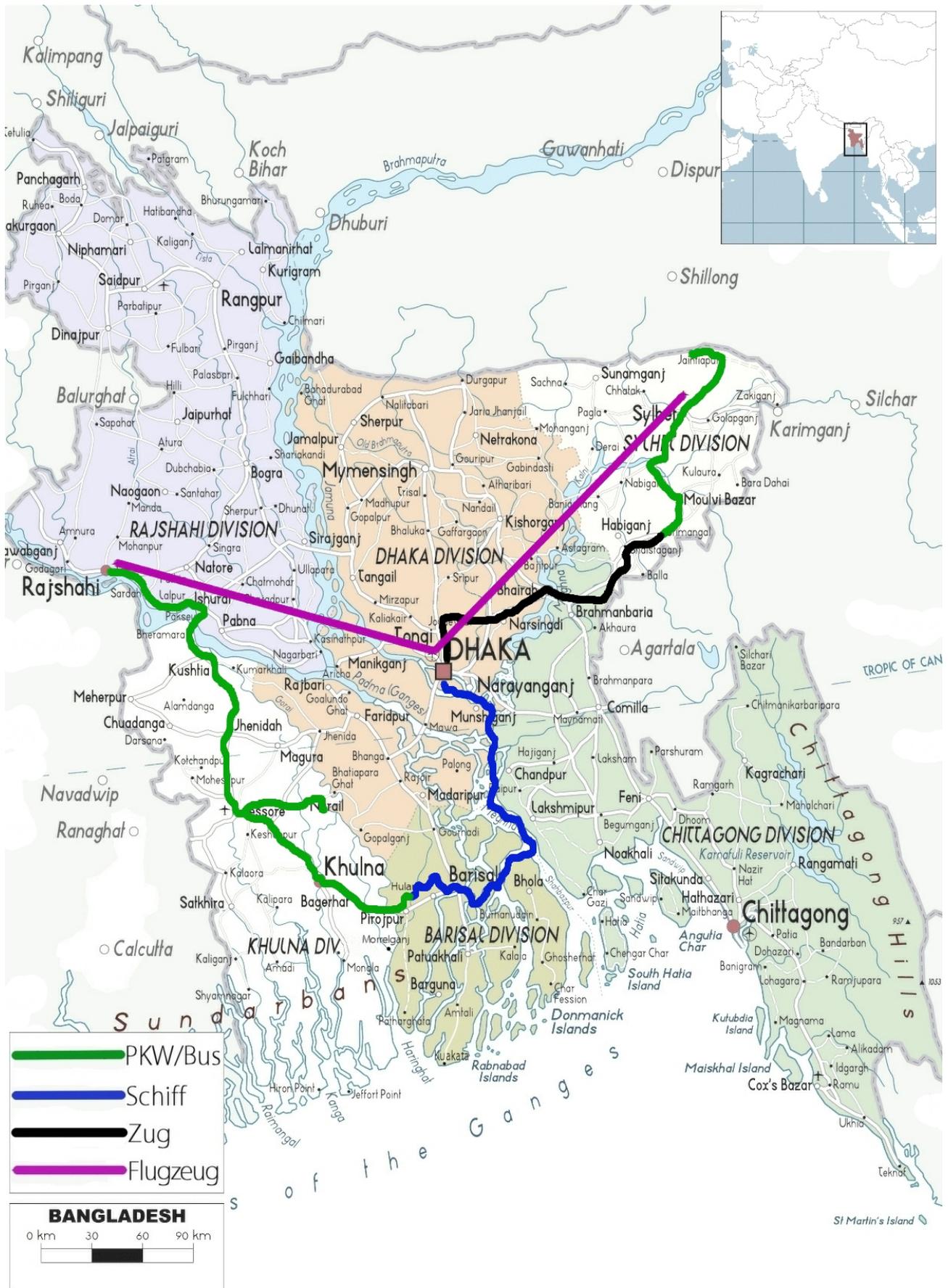
Reiseverlauf

Tag/Datum	Etappe/Leistungen	Transport	Übernachtung
1 Sonntag	Ankunft Dhaka Hoteltransfer, Kawran Bazar	Bus 15km	Marino Hotel ***
2 Montag	Dhaka → Hularhat Old Dhaka, Flussreise Kleingepäck!	Bus 20km Schiff 300km/15h	Flussschiff 1. Klasse Kabine
3 Dienstag	Hularhat → Bagerhat → Jessore Flussreise, Bagerhat	Bus 100km/4h	Iqbal Manzil Apartments ***
4 Mittwoch	Jessore → Narail → Jessore Otterfischer	Bus 80km/3h	
5 Donnerstag	Jessore → Rajshahi Naldanga, Bhaga	Bus 200km/7h	Warisan Hotel ***
6 Freitag	Rajshahi → Puthia → Rajshahi Puthia, Rajshahi	Bus 60km/2h	
7 Samstag	Rajshahi → Dhaka Rajshahi City Kleingepäck!	Flugzeug 200km/1h	Marino Hotel ***
8 Sonntag	Dhaka → Srimangal Zugreise... Kleingepäck!	Zug 200km/5h	Amar Bari Hotel ***
9 Montag	Srimangal Lawachara und Umgebung	-	
10 Dienstag	Srimangal → Sylhet Abenteuer unterwegs...	Bus 80km/3h	Noorjahan Grand ****
11 Mittwoch	Sylhet → Jaflon → Sylhet Steinfischer	Bus 50km/2h	
12 Donnerstag	Sylhet → Dhaka Sylhet City Kleingepäck!	Flugzeug 200km/1h	Marino Hotel ***
13 Freitag	Dhaka Dhaka City	Bus 30km	
14 Samstag	Abreise Dhaka Flughafentransfer	Bus 5km	-

Reisetag	Reiseplan
1 Sonntag	Willkommen in Dhaka! Menschenmassen und Märkte Anreisetag! Nach dem Transfer zu Deinem Hotel, erste Schritte in Dhaka. Wir besuchen den größten und traditionellsten Markt Dhakas (Kawran Bazar) mit Handwerk und Handel teilweise noch so öffentlich, wie zu den Zeiten, als die Briten das Land beherrschten. Gute Nacht in der am schnellsten wachsenden Metropole Asiens, Dhaka.
2 Montag	Des Molochs Herz, Old-Dhaka Am Morgen geht es direkt in das Herz Dhakas, die Altstadt. Dhaka ist keine Stadt, es ist eher ein Moloch, ein alles anziehendes und verschlingendes, schwarzes Loch und Old-Dhaka ist sein Zentrum. Wir bummeln durch die Hindu Street und streifen durch das undurchdringbare Gewirr aus Gassen rund um den Sadarghat, immer begleitet von einem Meer aus 600.000 bunten, ohrenbetäubend klingelnden Rikschas. Am Ende des Tages schiffen wir uns hier vom größten Flusshafen der Welt nach Hularhat ein. Noch in Dhaka stellst Du bitte auf Handgepäck um. Dein Hauptgepäck hast Du am Abend des 3. Tages im Hotel in Jessore. Mast und Schotbruch in Deiner 1.Klasse Kabine auf der Fähre.
3 & 4 Dienstag & Mittwoch	UNESCO Welterbe Bagerhat und Otter und ihren Komplizen Am späten Vormittag erreichen wir auf unserer beschaulichen Reise Hularhat, genug Zeit um das ländliche Leben von Bord aus beobachten zu können. Auf der Weiterreise nach Jessore kreuzen wir Bagerhat. Dieses gilt als <i>hervorragendes Beispiel eines architektonischen Ensembles, das eine bedeutende Etappe in der menschlichen Geschichte illustriert</i> und gehört deshalb zum Weltkulturerbe. Gegen Abend erreichen wir Jessore. An Tag 4 erwartet uns ein einmaliges Schauspiel bei Narail, in den letzten Ausläufern des Sundarbans: Otterfischer. Fische haben es auch nicht leicht, zumindest hier in der Gegend. Ihr Fressfeind Nr.1 der Mensch ist eine für sie recht unheilvolle Allianz mit einem anderen, für sie auch nicht gerade angenehmeren Zeitgenossen eingegangen, mit dem Weichfellotter. Die Fischer

	<p>züchten und ziehen sie auf, dressieren sie und mit viel Geduld wachsen die Otter zu exzellenten Komplizen der Fischer heran...</p> <p>Gute Nacht in Jessore.</p>
<p>5 - 7 Donnerstag - Samstag</p>	<p>Die Stadt aus Seide und die Perle der Hindureiche</p> <p>Auf dem langen Weg nach Rajshahi kommen wir am Naldanga Tempel Komplex vorbei, idyllischer geht's kaum. Sieben von ehemals acht der z.T. über 350 Jahre alten Tempel stehen noch und wurden ab der Regentschaft von Maharaj Indranarayan Debroyim errichtet. Der erste Tempel entstand 1656 am Fluss Begobati, später folgte Tempel auf Tempel auch unter anderen Herrschern. Bei Bhaga besichtigen wir die 1523 erbaute Moschee, welche als exzellentes Beispiel für die Moscheen-Architektur der Mogulepoche gilt.</p> <p>Tag 6 verbringen wir im kleinen Dorf Puthia, welches Dir die größte Anzahl historisch wertvoller hinduistischer Bauten in Bangladesch offeriert und förmlich aus allen Nähten durch die Fülle von Palästen und Tempeln. Den Tag lassen wir bei einer Bootsfahrt auf dem Ganges ausklingen.</p> <p>Nachtruhe in Rajshahi.</p> <p><i>Noch in Rajshahi stellst Du bitte auf Handgepäck um. Dein Hauptgepäck hast Du am Abend des 7. Tages im Hotel in Dhaka.</i></p> <p>Den 7. Tag nutzen wir zum Erkunden der Stadt, die einst Epizentrum starker buddhistischer und hinduistischer Reiche war. Heute, vom Puls Bangladeschs weitgehend gelöst, spiegelt sich ihre einstige Stärke und Bedeutung noch in ihrem Namen: <i>Raj</i> (sanskrit) und <i>Shahi</i> (persisch) bedeuten beide <i>königlich</i>. Am späten Nachmittag bringt uns ein Flugzeug zurück nach Dhaka.</p> <p><i>Noch in Dhaka stellst Du bitte auf Handgepäck um. Dein Hauptgepäck hast Du am Abend des 8. Tages im Hotel in Srimangal.</i></p> <p>Schlaf gut in der Hauptstadt!</p>
<p>8 - 10 Sonntag - Dienstag</p>	<p>Von Regenwald, Ethnien und Tee - und der Eisenbahn</p> <p>Die heutige Zugreise zählt zu den schönsten Strecken des Landes. Die Staatsbahn hat ca. 34.000 Angestellte und untersteht dem Direktorium Eisenbahnministerium. Der Zug das perfekte Verkehrsmittel um mit den Einheimischen in Kontakt zu kommen und den betriebsamen Aktivitäten an den diversen Haltestellen zuzusehen - während das ländliche Bangladesch an einem vorüber zieht...</p> <p>An Tag 9 besuchen wir mit Lawachara den letzten Regenwald des Landes, bevor wir uns in der zauberhaften Umgebung umsehen.</p> <p>Angenehme Träume in der Tee-Hauptstadt des Landes.</p> <p>Am Vormittag des nächsten Tages reisen wir weiter Richtung Norden nach Sylhet, der <i>Stadt der Schreine</i>. Gute Nacht hier.</p>
<p>11 & 12 Mittwoch & Donnerstag</p>	<p>Von Tee, heiligen Männern und Steinfischern</p> <p>Tag 11 erwartet uns eine Erfahrung der ganz anderen Art: ein Tagesausflug zu den Steinfischern von Jaflon. Tag 12 widmen wir Sylhet. Die <i>kosmopolitischste</i> aller Städte ist anders und soll über das angenehmste Flair in ganz Südasien verfügen (das sagen zumindest Reisende). In der Stadt leben mehr als 500.000 Menschen. Sie liegt an den Ufern des Surma im Nordosten Bangladeschs und wird von Teeplantagen, subtropisch bewachsenen Hügeln, Regenwald und Flusstälern, umgeben. <i>Weltliche Ambitionen treffen auf religiöse Genügsamkeit</i> beschreibt Sylhet ganz gut. Der Schrein von Hajrat Shah Jalal übt magische Anziehungskraft auf Pilger des ganzen Landes aus. Am späten Nachmittag fliegen wir zurück nach Dhaka.</p> <p><i>Noch in Sylhet stellst Du bitte auf Handgepäck um. Dein Hauptgepäck hast Du am Abend des 12. Tages im Hotel in Dhaka.</i></p> <p>Angenehme Träume in der Hauptstadt.</p>
<p>13 & 14 Freitag & Samstag</p>	<p>Zurück auf „Los“</p> <p>An Tag 13 sehen wir uns in der Hauptstadt um. Dhakas Geschichte reicht zurück bis ins Jahr 1000, aber berühmt wurde es als Hauptstadt Bengalens. Pura Dhaka bezeichnet die historische Altstadt Old-Dhaka. Die erste Siedlung hier stammt aus dem 7. Jh. Das Stadtgebiet wurde durch buddhistische Königreiche regiert bevor ab dem 11. Jh. die hinduistische Sena-Dynastie herrschte. Der Name Dhaka kann auf die Gründung eines Tempels zu Ehren der Göttin Dhakeshwari zurückgeführt werden. Es gibt so viel zu entdecken, wenn nur der schreckliche Verkehr nicht wäre. Aber auch dieser wird uns nicht von der Besichtigung diverser (markanter) Stadtteile abhalten. Es erwartet Dich ein Querschnitt von alt bis neu und arm bis sichtbar wohlhabend...</p> <p>Nach dem gemeinsamen Abschlussdinner eine gute letzte Nacht hier in Bangladesch.</p> <p>Am 14. Tag erfolgt der Flughafentransfer je nach Abflugzeit. Verabschiedung.</p> <p>Ende der Tour. Vielen Dank und Gute Heimreise!</p>

Reiseroute



We love Bangladesh. We hate prejudices. The Lonesome Traveler